

## Aus 25 Jahrgängen das Wichtigste

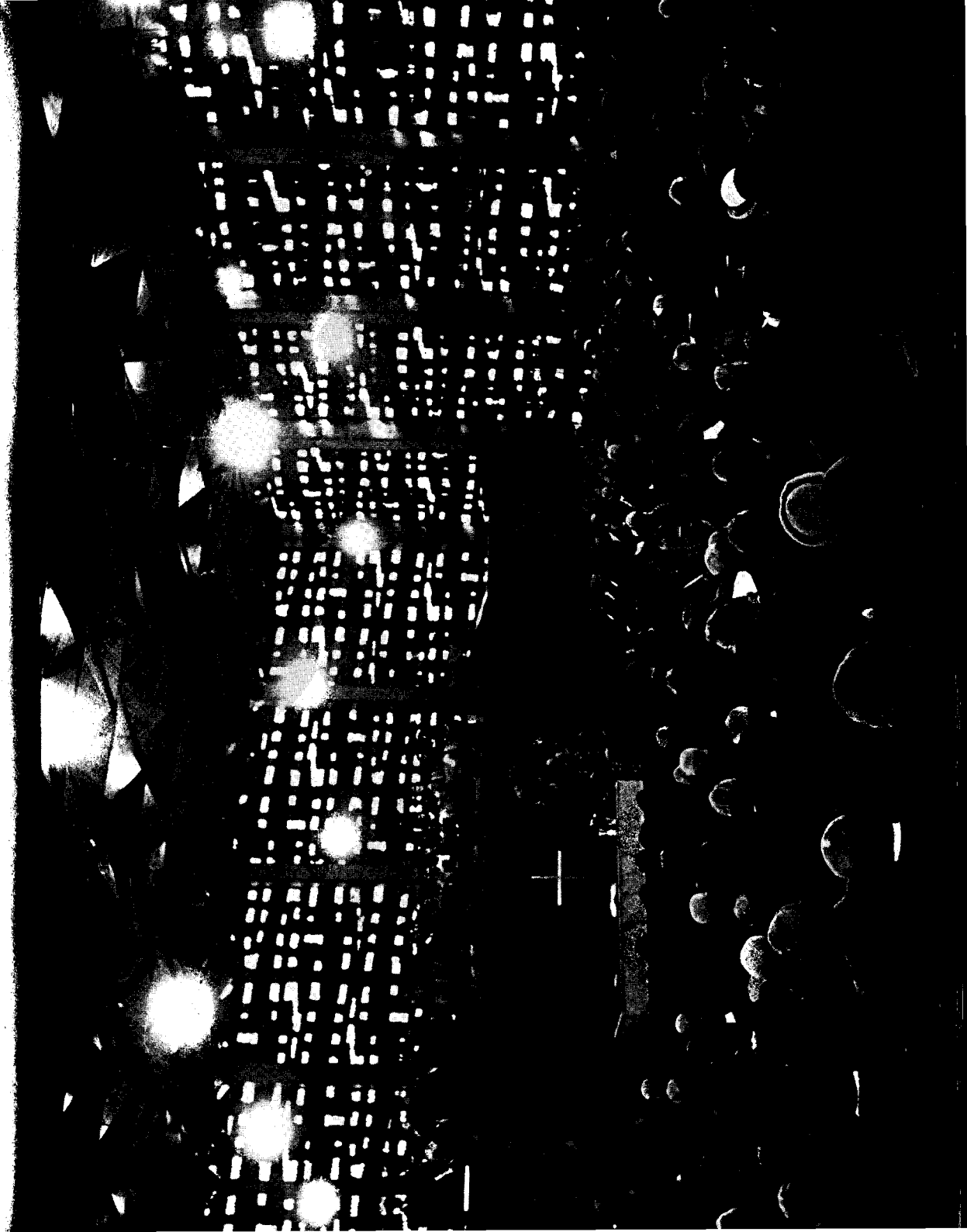
Seit 1939 erscheint der Heimatkalender für den Kreis Dinslaken. 25 Folgen wurden in dieser Zeit herausgegeben, eine stattliche Reihe. Für alle, die sich mit dem Kreis, seiner Geschichte, seiner Wirtschaft und Kultur beschäftigen, sind die Kalender eine wertvolle und ergiebige Quelle. Nach 25 Jahren ist es sinnvoll, und sicher im Sinne vieler Heimatfreunde, einmal eine Übersicht zu geben über die Beiträge, die in dieser Zeit veröffentlicht wurden. Es sind über vierhundert meist größere Aufsätze aus den Bereichen der Orts- und Kreisgeschichte, der Vorgeschichte, der Geologie und Naturkunde, des Volkstums, der Wirtschaft und des Verkehrs, der Kultur usw.

Das nachstehende Verzeichnis wird allen helfen, schnell und mühelos den gesuchten Beitrag in den vorliegenden Jahrgängen zu finden. (Erste Ziffer = Jahrgang, zweite Ziffer = Seite.)

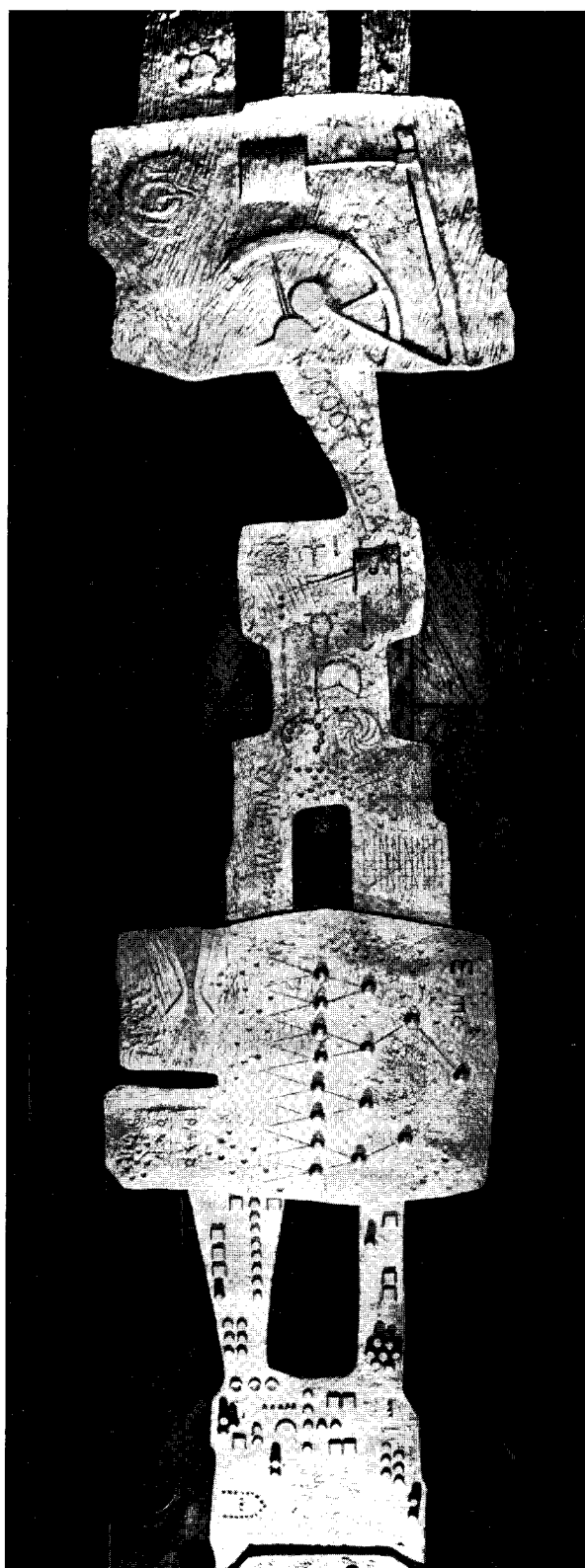
### DINSLAKEN

Aus der Geschichte Dinslakens (F. Schmidt)	39/37
Volksgemeinschaft in alter Zeit – Die Dinslakener Handwerksgilden und Nachbarschaften (W. Aretz)	39/43
Die Kosaken sind da (Aretz)	39/71
Das Gerichtswesen in Dinslaken (J. Schmitz)	39/87
Wie's früher in Alt-Dinslaken war (Aretz)	39/115
Städtisches Leben in Dinslaken um 1500	40/36
Die Oberschule für Mädchen in Dinslaken (H. Müll)	40/105
Ein historischer Bericht über die Stadt Dinslaken vom Jahre 1721	41/49
Burgtheater Dinslaken	41/56
Dinslakener Flurnamen (W. Aretz)	41/59
Die Oberschule für Jungen in Dinslaken	41/97
125 Jahre Volksschule an der Gartenstraße in Dinslaken (Scherer)	42/43
Die Grafschaft in Hiesfeld (Süselbeck)	42/77
Die neuentdeckte älteste Stadtansicht (W. Dittgen)	50/16
Geschichte des Hofes ter Hardt in Hiesfeld (F. Gehne)	50/100
Altes und Neues aus Dinslakens Postgeschichte (J. Schlömann)	51/22
Von Jägern, Hunden und Fürstenbesuch auf der Burg Dinslaken (W. Neuse)	51/26
Ein halbes Jahrhundert Dinslakener Gymnasium (Dr. J. Zorn)	51/48

Bild rechts: Einweihung der evangelischen Christuskirche in Dinslaken – Gotteshaus mit transparenten Wänden.



Am 17. November 1967 wurde der Neubau des Städtischen Gymnasiums Walsum seiner Bestimmung übergeben. Die Eingangshalle des modernen Gebäudes schmückt ein langes Wandrelief des Düsseldorfer Bildhauers Egon Pfeiffer. Auf einer Schieferwand liegt ein Wandfries. Der dunkle Schiefer und das helle gegossene Aluminium ergeben einen wohl-tuenden Kontrast. Die auf dem Fries eingegossenen Zeichen, Bilder und Symbole veranschaulichen die wissenschaftliche Vielfalt und Breite eines modernen Gymnasiums, die geistige und technische Entwicklung der Menschheit von der Vorzeit bis in unser Jahrhundert.



Haus Hiesfeld (H. Breimann)	51/53
Wie kam Dinslaken an das klevische Grafenhaus? (Dr. W. Hoffmann)	52/37
„Dinblackische Währung“ (B. Schön)	52/46
Das Hochgericht in Hiesfeld (H. Breimann)	52/49
Die Grafen und ihre Grafschaft (K. Süselbeck)	53/29
Der König griff ein (I. Kresse)	53/49
Ein Blick ins Stadtarchiv	53/52
Hiesfelder im Heereszug Napoleons (H. Breimann)	53/68
Kirchbau vor dreihundert Jahren (H. Wilhelm)	53/77
Ein Dinslakener Buchdrucker 1480 in Venedig (F. Gehne)	54/71
So huldigten die Dinslakener dem Großen Kurfürsten (B. Schön)	54/72
25 Jahre Burgtheater (W. Dittgen)	54/76
Neuer Pfarrer kostete zwei Käse (H. Wilhelm)	54/100
Hiesfeld und die Familie von Köppern (H. Breimann)	55/43
Vom Stecken-Hof zum Voßwinkels-Hof (W. Neuse)	55/50
Die Könige der Bürgerschaft (H. v. Loosen)	56/47
Jacob von der Capellen (B. Pulcher)	56/51
Beitrag zur Schulgeschichte von Hiesfeld (H. Breimann)	56/57
Die Aufteilung der Hühnerheide in Hiesfeld (F. Gehne)	56/65
Der Wiederaufbau der Dinslakener Innenstadt (K. Ewers)	56/131
Das Averbuch	57/32
100 Jahre Männergesang in Dinslaken (H. Scherer)	57/45
Musterung der Hiesfelder (1678)	57/64
Die Hiesfelder Pfarrer vor der Reformation (H. Breimann)	58/53
Die alten Dinslakener Handwerker-gilden (W. Dittgen)	58/57
Der erste Weltkrieg im Spiegel der Dinslakener Ratsprotokolle	59/25
Die Sebastianus-Gilde zu Hiesfeld (B. Schön)	60/66
Von der St.-Jodokus-Gilde zum Schützenverein (Jürgens)	61/17
Die Dinslakener Ehrenbürger (Dittgen)	61/27
Gründung einer lutherischen Gemeinde (Schön)	61/30
Die Rathäuser (Schön)	61/33
In einem alten Verwaltungsbericht geblättert (Dittgen) 1894–1897	61/39
Dinslaken – Alnwick (Dittgen)	61/42
Die Dorfschule in Hiesfeld (Schäfer)	61/47
Die Synode der Lutheraner in Dinslaken (Petri)	62/34
Die Dinslakener Brüder-Lade-Gesellschaft (Wilmsen)	62/41
Dinslakener Bauplusch (Wilmsen)	62/63
Hiesfelder in kirchlichen Diensten (Breimann)	62/95
Kloster Marienkamp – Das Kloster unter dem Hammer (Schön)	62/114
200 Jahre Schmachtdorf (Lange)	63/37
Im Etat von 1895 geblättert (Dittgen)	63/41
Meisje in Hiesfeld (van Schajik)	63/66
Mit Napoleon nach Rußland – Hiesfelder (Breimann)	63/68
Die jüdische Gemeinde (Schön)	63/139
Die wasserreiche Stadt (Schön)	64/36

Aus der Chronik des Pfarrers Kook (Wilmsen)	64/41
Dinslaken im Jahre 1864 (Dittgen)	64/47
Das israelitische Waisenhaus (Hauser)	64/53
Streit um die Kirchenbank – Bärenkamp und Hiesfeld (Breimann)	64/60
Abtei Hamborn und Dinslaken – Abbata unica (Wilmsen)	64/64
St. Vincentius in Dinslaken (Wilmsen)	65/32
Dinslaken im Jahre 1865 (Dittgen)	65/41
Hiesfelder in den Freiheitskriegen (Breimann)	65/77
Dinslaken im Jahre 1866 (Dittgen)	66/33
Betr.: Neuer katholischer Friedhof (Wilmsen)	66/39
Dinslaken im Jahre 1867 (Dittgen)	67/58
Die Kgl. Oberförsterei in Hiesfeld (Schön)	67/82

## WALSUM

Die geschichtliche und wirtschaftliche Entwicklung Walsums	39/81
Aus der Besiedlungsgeschichte Walsums (B. Schleiken)	40/76
Sagen aus Walsum (Dr. H. Neuse)	41/58
St. Suitbertus gründete Walsums Kirche (B. Schleiken)	50/38
Ein namenkundlicher Streifzug durch Walsum (Dr. F. Rommel)	50/56
Drei Jahrhunderte fährt die Ponte (H. Poetschki)	51/29
Das Rittergut Waterheck (B. Schleiken)	51/60
Das Hagelkreuz in Walsum (P. Rhiem)	51/62
Zweihundert Jahre Provinzialstraße in Walsum (H. Poetschki)	52/66
Gut Hückelhofen und Haus Loh (B. Schleiken)	52/72
Die Mühle im Schwan	53/70
Harte Wochen für Walsum – 1945 (H. Aldenhoff)	53/91
Aus der Geschichte der evangelischen Schule Aldenrade (J. Rohler)	54/38
50 Jahre Gemeinde Walsum (W. Heinrich)	55/17
Der Kommler-Hof in Walsum (B. Schleiken)	55/25
Urkundliches zur Geschichte der Walsumer Pfarre	
St. Dionysius (B. Schoddel)	56/69
Der Bienen-Hof (B. Schleiken)	56/73
Walsum gestern, heute und morgen (R. Koschitzke)	57/100
Die Industrie war ihr Schicksal	59/22
Der Schwan, das älteste Gasthaus in Aldenrade (Neuse)	61/87
Jungegesellen und Jungetöchter – Walsum (Schleiken)	62/55
Das Regime der Landwirte (Dittgen)	62/88
Die Kirche zum Hl. Ludger (Bütfering)	63/99
Italien in Walsum	63/114
Der Driesenbusch in Walsum und Haus Loh	64/67
Walsumer Schiffsmodellbauer	64/123
Schleikens Hof in Walsum (Schleiken)	65/88
Walsum, eine wachsende Stadt aus der Sicht der Planung (Scheel)	66/27
Reste einer mittelalterlichen Siedlung in Walsum-Vierlinden (Döbling)	67/93
Die ältesten Höfe in Walsum (Schleiken)	67/93
Eheverträge in alter Zeit (Schleiken)	67/103

## VOERDE

Die Bruchteilung in Voerde 1822–1837 (F. Kremer)	39/107
Götterswickerhamm – Gørsicker – Streit um einen Namen	40/81
Ein Schulstreit in Voerde vor 200 Jahren (Kremer)	40/103
Von alten Flur-, Siedlungs- und Straßennamen in der Gemeinde Voerde (Kremer)	42/56
Eine Wanderung durch Voerder Gebiet (Deinert)	42/65
Ein Streit um Haus Mehrum (Kremer)	42/85
Das Drama auf Worm-Götterswick (W. Neuse)	50/30
Die Herrlichkeit Voerde (W. Neuse)	50/67
Lotsenstation Götterswickerhamm (W. Neuse)	51/69
Spellener in Amerika (G. Lindenkamp)	51/74
Der Linnepad (W. Neuse)	52/76
Die Deichschau Götterswickerhamm (W. Neuse)	52/79
Der Hof Rothusen zu Spellen (W. Neuse)	53/56
„König vom Rom“ (W. Neuse)	53/63
250 Jahre evangelische Kirchengemeinde in Voerde (W. Petri)	54/43
Die von Mum auf Haus Götterswick (W. Neuse)	54/52
Die Spellener St.-Sebastianus-Bruderschaft (F. Gehne)	55/59
Haus Löhnen (W. Neuse)	55/77
Die Mehrumsche Gilde (W. Neuse)	56/79
Lehrer A. F. Haastert in Löhnen 1868	56/89
Die Kosakenzeit (1813/14) in Voerde	57/53
Das Kloster Marienacker in Voerde-Stockum (W. Neuse)	58/27
Die Ausgrabung des Klosters Marienacker (Prof. Dr. Stampfuß)	58/33
Möllen wurde nicht an einem Tage erbaut (W. Neuse)	58/40
125 Jahre Kirche in Götterswickerhamm (W. Neuse)	60/38
Die Herbergen von Lippedorf (Neuse)	61/57
Der Truppenübungsplatz Friedrichsfeld (Nesbach)	62/17
Haus Voerde (Dittgen/Sinz)	63/33
Götterswickerhamm – Gørsicker (Dittgen)	63/57
Garnisonbilder aus Friedrichsfeld und Dinslaken (Quix)	63/73
Die Friedrichsfelder Denkmäler (Dittgen)	64/71
Die Pfarrer der katholischen Kirche St. Peter in Spellen (Pelzer)	65/80
Die „Anstalt“ in Götterswickerhamm (Petri)	65/83
Die Götterswicker Lehen (Aders)	66/73
Städtebauliche Betrachtung zur Entwicklung der Gemeinde Voerde (Wilkening)	67/27
Die Evangelische Kirchengemeinde Spellen (Petri)	67/34
Der Name Friedrichsfeld (Neuse)	67/42

## AMT GAHLEN

Burg und Gotteshaus – Aus der Geschichte der Gahlener Kirche (W. Aretz)	39/73
Vom Gahlener Kohlhaus (P. Heckermann)	39/76
Schulmeister zu Gahlen anno 1760 (R. W. Tries)	39/77
Jugendherberge Hünxe (M. Wetzlar)	39/122
Beschreibung und Geschichte eines niedersächsischen Bauernhofes – Heesenhof Bucholtswelmen (J. L.)	40/65
Die Lippefähre zwischen Hünxe und Crudenburg (Fermum)	42/96
Das Gahlener Bauerngericht (H. Fermum)	50/26
Das Schloß der Herren von Gahlen (W. Erley)	51/80
Friedrich Schmidt, der erste Amtsbürgermeister von Gahlen (W. Erley)	52/88
Das Hüchtenbruch-Epithaph in Hünxe	53/72
Der „Törkentreck“ in Gahlen (G. Hesselmann)	53/97
Thing und Holzgericht der Gahlener Mark (W. Erley)	54/68
St.-Pankratius-Gilde in Gahlen (W. Erley)	55/69
Die Lippebrücke bei Krudenburg (H. Nesbach)	57/75
Die Municipalität Gahlen (H. Nesbach)	58/49
Der Heesenhof in Bucholtswelmen (H. Nesbach)	59/105
Der Gahlener Kohlenweg (Bette)	60/60
Gemeinsam vor großen Aufgaben – Zum Zusammenschluß der Gemeinden Bruckhausen, Bucholtswelmen und Hünxe	61/104
Heimatglocken – Gahlen	62/49
Overbecksweg – Gahlen (Nesbach)	62/53
Alte Gahlener Grabsteine (Erley)	62/96
Das Archiv auf Haus Gartrop (Schmalz)	63/24
Der Gansenberg in Hünxe (Nesbach)	63/31
Gahlener Platt auf der Bühne (Schlachter)	63/97
Die von Hüchtenbruck auf Gartrop (Schmalz)	64/17
Die Franzosenzeit in Hünxe (Bönneken)	64/75
Wer setzt den Pastor ein? (Mallinckrodt)	64/80
Johann Heinrich Bernhard Natrop (Quix)	64/86
Aus der Schulgeschichte der Gemeinde Gahlen (Erley)	64/90
50 Jahre Gahlener Feuerwehr	64/94
Gahlener Häuser im Jahre 1775 (Erley)	64/96
Die vier Gebrüder Quadt von Wickradt in preußischen Kriegsdiensten (Schmalz)	65/60
Bönneken-Huss – Hünxe (Bönneken)	65/145
Amt Gahlen zu Hünxe (Sander)	66/49
Haus Rodelöw (Schmalz)	66/58
Dr. Ludwig Natrop (Quix)	66/65
Von Campingplätzen rund um Gahlen (Dittgen)	66/161
Das Hünxer Epitaph (Dittgen)	67/64
Der Schulmeister verteilt das Salz (Sander)	67/71
Beschwerde des Bucholtswelmer Lehrers Heinr. Erhartz 1783 (Bönneken)	67/80

## KREISGESCHICHTE

Von Landwehren, Erdburgen und adeligen Häusern (W. Aretz)	40/41
Das Deutsche Rote Kreuz im Kreise Dinslaken	41/40
Land Dinslaken unter Kriegsnot (aus vergilbten Blättern)	41/43
30 Jahre Verein für Heimatkunde und Verkehr	
Kreis Dinslaken e.V. (Nottebaum)	41/53
Die Berufs- und Handelsschule des Kreises Dinslaken (Hildebrand)	41/102
Kriegsschicksale Kreis Dinslakener Soldaten im vorigen Jahrhundert (Aretz)	42/61
Vom Kanton zum Landkreis (H. Nottebaum)	51/82
Römische Funde im Kreis Dinslaken (B. Pulcher)	53/24
Wappen und Siegel	54/83
Die Operation „Plunder“ (W. Dittgen)	55/29
Beschlagnahme der Kirchenschätze im Amt Dinslaken 1543 (Dr. C. Aders)	57/39
10 Jahre Volkshochschule des Kreises Dinslaken (W. Dittgen)	57/72
Die Landwehr (B. Schön)	58/17
50 Jahre Kreis Dinslaken	59/17
Die Abgeordneten des Kreises Dinslaken seit 1848 (W. Quix)	60/17
50 Jahre Verein für Heimatkunde und Verkehr Kreis Dinslaken	61/24
Das Porträt unseres Kreises (Hartung)	63/19
Flugblätter 1943/44 – Papierbomben (Dittgen)	63/44
Jugend zeichnet und malt ihre Heimat	63/52
Das Stammbuch der Grafen und Herzöge von Kleve (Gorissen)	64/28
Das Jahr Null – 1945 (Dittgen)	65/17
Das tragische Ende der Klever Dynastie (Adelmeier)	65/54
Der Kreis eine Einheit (Dittgen)	66/17
Treffpunkt Volkshochschule (Dittgen)	66/92
Kreis Dinslaken: Wirtschaftliche Entwicklung und Strukturwandel (Richter)	67/17
Hamborner Äbte und Kanoniker aus dem Dinslakener Land (Rommel)	67/52
Musik, Theater und schöne Künste	67/107

## VORGESCHICHTE

Unsichtbare Häuser im Kreise Dinslaken (Dr. F. Tischler)	50/21
Handwerker vor fünftausend Jahren (Prof. Dr. Stampfuß)	51/17
Neue vorgeschichtliche Funde (Prof. Dr. Stampfuß)	57/26

## GEOLOGIE

Artesische Quellen in Gahlen (M. Wetzlar)	39/94
Wie unsere Heimat entstand (Dr. Breddin)	39/114
Ein Blick unter die Erdoberfläche (W. Westermann)	51/86
Der Boden unseres Kreises (Dr. R. Meyer)	53/17
Tertiärquarzite im Dinslakener Raum (Dr. H. Döbling)	55/71
Artesische Brunnen im Lippetal (Dr. H. Döbling)	56/99
Spuren der Eiszeit im Kreisgebiet (Dr. H. Döbling)	57/17

Sand und Kies vom Hardtberg (Dr. H. Döbling)	59/81
Dünenlandschaft an Rhein und Lippe (Dr. H. Döbling)	60/78
Ein Riese aus der Kreidezeit (Döbling)	65/96
Kies vom Niederrhein	65/117
Mineralien – Gesteine – Versteinerungen (Döbling)	65/122
Die Teufelssteine und die Sagen (Döbling)	66/114

## NATURKUNDE

Jagd und Wild im Landkreis Dinslaken (H. Köppen)	39/85
Die Wasserlandschaft des Niederrheins (K. Oberkirch)	40/83
Ein vogelkundlicher Gang zum Oberlohberg (H. Mildenberger)	50/86
Der Gagelstrauch	50/90
Amphibien und Reptilien unserer Heimat (H. Mildenberger)	50/108
Schutzbedürftige Gebiete und Naturdenkmale	50/112
Der Sonnentau (H. Fermum)	51/90
Pillekamps Moor (H. Bödeker)	52/91
Das Naturschutzgebiet Testerberge (H. Fermum)	52/97
Der Eisvogel (E. Schwarz)	52/101
Nordische Gäste am Niederrhein (F. Kötter)	54/86
Der Jäger und Rufer der Nacht – Der Waldkauz (K. Süselbeck)	54/107
Von Meisen und Kleibern	55/113
Aronstab (H. Grünwald)	58/86
Die Heimat von Königsfarn und Eisvogel (Dr. J. Hild)	58/94
Sonnentau auf Insektenfang (H. Grünwald)	59/74
Die Farne im Kreis Dinslaken (Dr. J. Hild)	59/91
Möwen am Niederrhein (D. Eberhardt)	59/95
Buntes Entenvolk und weiße Schwäne (D. Eberhardt)	60/84
Heimische Orchideen (H. Grünwald)	60/96
Schachtelhalm und Bärlapp (Dr. J. Hild)	60/100
Frauenhaar und Ordenskissen (Hild)	61/83
Wechselnde Temperamente im Schuppenkleid – Eidechsen (Grünwald)	61/93
Die Schling- oder Glattnatter (Grünwald)	62/109
Die stachelige Schönheit am Mommbach (Grünwald)	62/112
Flugseeschwalben am Niederrhein (Eberhardt)	62/126
Blualgen, Kriebelmücken und Borstenwürmer (Hild)	63/80
Brabanter Myrte (Grünwald)	63/84
Der Flußregenpfeifer (Eberhardt)	63/90
Naturschutzgebiet Hünxer Bachtal	63/93
Die Eiche (Hamann)	64/97
Die Schlange mit dem Zickzackband	64/100
Heidelandschaften im Kreis Dinslaken (Hild)	65/100
Ein „Geweihter“ aus der Insektenwelt – Hirschkäfer (Grünwald)	65/106
Eine Handvoll Pilze (Grünwald)	65/109
Der Fuchs (Hamann)	65/114
Die Lippe formt die Landschaft (Hild)	66/107

Ginkgobäume (Hamann)	66/124
Die Türkentaube (Hamann)	66/126
Der Buntspecht (Grünwald)	66/128
Schnecken (Grünwald)	67/119
Eine Handvoll Pilze II	67/124
Die Platane (Hamann)	67/129
Der Kuckuck (Enke)	67/132

## VOLKSTUM

Niejahr in Gohlen (P. Heckermann)	39/95
Vom Brauchtum im Jahreslauf (Fr. Kremer)	40/58
Ein Spinnstubenabend im Hause Gahlen um 1830 (Heckermann)	40/60
Hochzeitsgruß (Kremer)	40/64
Volkstümliche Osterbräuche	50/75
Von Kehsfatt, Brullf ond Vannüß (H. Breimann)	50/78
Hochdütsch op Klompen am Niederrhein (H. Nesbach)	50/81
De Stronsbüül – Plattdeutsche Sprichwörter (H. Nesbach)	52/108
Das gute alte Platt (K. Benninghoff)	52/108
Volkslieder am Niederrhein (Dr. E. Klusen)	53/79
Tiere als Wetterpropheten (Dr. J. Zorn)	53/102
Mundartliche Sprichwörter (H. Nesbach)	53/104
Lob der Nachbarschaft	53/110
Fasselovend (H. Nesbach)	53/137
Die Bauernregeln und ihre Geschichte (R. Lehmen)	53/143
Sprichwörter und Redensarten (H. Nesbach)	54/51
Die Satzung der Marktnachbarschaft	54/80
Hexenwahn und Teufelsspek am Niederrhein (H. Teggers)	59/110
Teufeleien in der niederrheinischen Sage (H. Teggers)	60/51
Altes und neues Weihnachtsbrauchtum (Pütz)	61/92
Niederrheinisches Osterbrauchtum (Teggers)	65/138
Handwerksbrauchtum am Niederrhein (Teggers)	66/88

## KUNSTDENKMÄLER

Dinslakener Kunstschatze (Aretz)	41/105
Das Hüchtenbruck-Epitaph in Hünxe	53/72
Vor über 400 Jahren kunstvoll gestickt (Dr. C. Pelzer)	58/81
Alte Taufsteine (Dr. C. Pelzer)	59/66
St. Lucia und Johannes der Täufer (H. Wilmsen)	60/41
Alte Grabmäler im Kreise Dinslaken (Dr. C. Pelzer)	60/70
Dinslakener Bauplüs (Wilmsen)	62/63
Die Kirche zum hl. Ludger in Walsum (Bütfering)	63/99
St. Vincentius in Dinslaken (Wilmsen)	65/32
Die wichtigsten Bau- und Kulturdenkmäler im Kreise Dinslaken	66/78
Das Hünxer Epitaph, ein Werk des Joh. Wilh. Gröninger (Dittgen)	67/64

## PERSONLICHKEITEN

Fritz vom Lohberg	50/83
Constantin Möllmann (W. Dittgen)	51/101
Erich Brautlacht	51/136
Heinrich Douvermann (W. Dittgen)	52/41
Professor Dr. D. Barfurth (Lebenserinnerungen)	53/83
Karl Heiduck (W. Papsdorf)	53/111
Heinz Luckenbach (W. Papsdorf)	54/96
Gustav Sack	54/98
August Thyssen (Prof. Dr. Stampfuß)	55/20
Betty Tendering und Gottfried Keller (W. Dittgen)	55/54
Wilhelm Lehbruck (W. Erley)	55/64
Erich Bockemühl (F. Oppenberg)	55/102
Friedrich Althoff (Dr. H. Kersken)	56/41
Bernhard Wienert (D. Albrecht)	57/93
Gustav Sack (E. Bockemühl)	57/128
Redlich Kühn (H. Pütz)	57/140
Pastor Jacob H. F. Romberg, Hünxe (W. Petri)	58/44
Der alte August Thyssen (Winschuh)	61/74
August Oppenberg (Bockemühl)	61/90
Das Stammbuch des Christian Jacob Schneider (Dittgen)	62/27
Heinrich Douvermann – Dinslaken oder Holten	62/32
Die Douvermanns (Schleiken)	63/62
Heinrich Burhenne	63/103
Joh. Heinr. Bernh. Natorp (Quix)	64/86
Der Dichter Willy Bartock (Bockemühl)	64/105
Friedrich Althoff	65/22
Karl Georg Maaßen (Quix)	65/47
Ehrenbürger August Thyssen	66/48
Generalsuperintendent Dr. L. Natorp (Quix)	66/65
Friedrich Kaufhold	66/84
William Virges / Ted Droettboom	66/120

## WIRTSCHAFT UND VERKEHR

Die wirtschaftliche Struktur des Kreises Dinslaken (v. Werder)	39/40
Die staatliche Hengsthaltung im Kreise Dinslaken (Kruse)	39/96
Die Entwicklung der Tierzucht des Kreises Dinslaken in den letzten Jahren (Paust)	39/99
Die Industrieanlagen im Kreise Dinslaken (vom Bögel)	39/124
Die Entwicklung des Dinslakener Marktwesens (Goliberzuch)	40/68
Windmühlen und ihre Schicksale (Burhenne)	40/72
Die „Meyer-Heide-Geigen“ aus Friedrichsfeld (Meyer)	40/93
Die „Meyer-Heide-Geigen“ aus Friedrichsfeld (Meyer)	41/117
Der Bergbau in seiner Entwicklung im Kreise Dinslaken (Roelen)	40/97

Die Bienenzucht im Kreise Dinslaken (Peltzer)	41/84
Die Leistung der Rindviehzucht im Kreise Dinslaken (Paust)	41/90
Die Entwicklung der Bandeisenzwerke AG Dinslaken (Nachtigäller)	41/107
Wie die Verwaltung unsere Landwirtschaft sieht (v. Werder)	42/50
Von alten Erbhöfen im Kreise Dinslaken (Zorn)	42/71
Die Dinslakener Apotheken im Wandel der Zeit (E. Sierp)	50/44
Vierzig Jahre Schacht Lohberg (W. Dittgen)	50/50
15 Millionen Liter Milch (H. Paust)	50/92
1250 Bienenvölker bringen Honig (H. Wuttig)	50/96
Die Blutezelzucht in Dinslaken	51/25
Die Sensation vor hundert Jahren; Kohlenfunde im Kreise Dinslaken	51/35
Altes und Neues vom Lohberg (E. Burisch)	51/40
Dinslakener Wacholderbrenner (B. Schön)	51/57
Vom Rotbach und der Bannmühle (H. Overländer)	51/58
Tüchtige Bauern auf gutem Boden (Dr. W. Lumma)	51/93
Die Wirtschaft des Kreises Dinslaken	51/137
Das Verbundwerk Walsum	51/142
Ein Musterbeispiel deutschen Unternehmungsgeistes – Schacht Walsum (Dr. H. Barking)	52/18
Schacht Lohberg nach der Überrollung (E. Burisch)	52/22
Die Lohberger Bergmannsbelegschaft (F. Senft)	52/25
1850 bis 1950 – Die Industrie bestimmt die Entwicklung (W. Dittgen)	52/33
Die Raymanns und ihr Hütungsrecht (H. Overländer)	52/44
Das Handwerk: Die Arbeitsschule des Volkes	52/138
Sozialarbeit für den Bergmann auf der Großschachtenanlage Walsum (H. Weber)	53/39
Gesundheitspflege auf dem Schacht (Dr. H. Bosche)	53/41
Alte Lohberger Bergmannsfamilien (E. Siebenhaar)	53/45
Das Handwerk im Kreis Dinslaken	53/138
Die Bedeutung der eisenverarbeitenden Industrie des Kreises Dinslaken für den Export (E. Hamann)	54/18
Ein neuer Schacht entsteht (Dr. W. Hoffmann)	54/24
Der Poggenjung (W. Neuse)	54/49
Unser tägliches Brot (W. Michel)	54/66
Das Lohberger Pestalozzidorf (Dr. W. Hoffmann)	54/88
Experimente auf dem Acker (W. Esser)	55/95
Silberjubiläum des Lippe-Seiten-Kanals	55/101
100 Jahre Eisenbahn Oberhausen–Dinslaken–Arnheim (W. Dittgen)	56/17
100 Jahre Städtische Sparkasse Dinslaken (B. Schepers)	56/31
Das Verbundwerk Walsum nach dem Kriege	56/13
Der neue Lohberger Förderturm	57/80
Schacht Walsum und die geplanten Außenschächte	57/111
Papier und Zellstoff aus Finnland (Zellstoff-Fabrik Walsum)	57/116
Sie bohrten vergeblich (W. Dittgen)	58/23
Der Zusammenschluß des heimischen Handwerks (P. Neßbach)	58/61
Das neue Bild der Schachtenanlage Lohberg	58/98
Das Zechenkraftwerk Walsum	58/104

Beim Pfannenbäcker (Dr. Döbling)	58/110
Die Entwicklung der Wirtschaftsstruktur des Landkreises Dinslaken (H. Richter)	58/117
Der erste Kübel auf Lohberg	59/33
Mit Pferden fing man an	59/36
Der Lippeschiffahrt Glanz und Ende (H.-B. Rühling)	59/45
Gahlener Kohlenweg oder Emscher-Schiffahrt (Dr. Bette)	60/60
Benzin aus Rohöl	60/123
Der Lippe-Seiten-Kanal (Becker)	61/50
Von Rheinpegeln und Kilometersteinen	61/54
Die Dynastie der Kupferschmiede (200 Jahre Firma F. Meyer)	61/98
Dinslakener Handwerk vor 60 Jahren	61/113
Der Herr Minister hat das Wort	61/123
Die Kreissiedlungsgesellschaft (Dittgen)	62/21
Landwirtschaft als Nachbar der Industrie (Paust)	62/85
Neuer Betrieb am Kanal (Usspurwies)	62/119
Stahlflaschen aus Dinslaken	62/121
Der neue Schacht Lohberg III	63/120
Immer noch Bandeisener aus Dinslaken	63/129
Dinslaken über Strom und Meer	63/135
Meister Hülsewies – Erinnerungen eines Schmiedemeisters (Neßbach)	64/139
Jubiläum Babcock	64/149
Bilanz der Rheinwerft Walsum	64/151
300 Jahre Adler-Apotheke (Sierp)	65/70
Kohlenvorrat 177 Millionen Tonnen (Terhorst)	65/128
Die Holland-Linie (Autobahn)	66/43
50 Jahre Friseur-Innung (Neßbach)	66/130
100 Jahre Bäckerei Stöcker	66/133
Die deutsche Steinkohle	66/135
Das neue Lohberger Ausbildungszentrum	66/141
5 Jahre BP-Ruhr-Raffinerie	66/149
Siporex – ein neues Werk in Voerde	66/151
Das neue Haus der Stadtparkasse in Dinslaken	66/154
Die Löhne „damals“ (Neßbach)	67/135

## SONSTIGES

Vom Hirschkamp zum Ulensterz – Flur- und Straßennamen (K. Süselbeck)	52/55
Mit drei Dinslakener Olympia-Kämpfern in Helsinki (K. Steinhoff)	53/33
Alte Reiseberichte über den Kreis Dinslaken (W. Dittgen)	53/74
Die Heimat aus der Luft betrachtet (H. Klein)	54/29
Der Kummer der Sportfischer (Thomas)	61/62
Alte Kameraden und schnelle Tauben (Kampen)	61/66
Internationale Begegnungen auf der Schachanlage Lohberg	61/70
Die Intelligenzblätter (Teggerts)	61/79
Der Niederrhein in der Dichtung (Teggerts)	62/44
Theater mit viel Elan – Burghofbühne (Dittgen)	62/67
Dinslakener Lehrer in aller Welt	62/70
Der Alltag der Traber	62/79
Bei Quax und Moritz in der Schwarzen Heide – Flugplatz (Dittgen)	62/82
Ach, wenn du doch bei uns geboren wärst – Ein Krippenspiel (Scholten)	62/100
Vater Rhein als Patient	63/78
Das Leben behielt den Sieg – Weihnachtsspiel (Scholten)	64/111
Der Rhein: Ein gewaltiger Anreger und Helfer (Steinhauer)	64/136
Die Emscher einst und jetzt	64/138
Türkische Berglehrlinge im Pestalozzidorf	64/145
Das Bombenkrematorium auf der Schwarzen Heide	65/131
Brückenschlag nach Frankreich	65/133
Der Beecker Zauberinnenprozeß von 1684 (Rommel)	66/97
Die perfekte Hausfrau 1829	66/101
Die Türken denken anders	66/145
Die Verschmutzung des Rheins	66/159
Koreaner im Kreis Dinslaken (Papsdorf)	67/138